

in die Brust; S. 28, 29) macht der Gläubigkeit vielleicht zu starke Zumuthung. — Das Büchlein eignet sich nicht nur für Maivorträge, sondern für Mariensfeste überhaupt.

Gleiwitz (Preussisch-Schlesien). Professor Dr. Joh. Ehrzaszcz.

- 34) **Petit Manuel du Chretien. — Kleines Handbuch des Christen.** Von Florent Savaète. Mit Genehmigung des bischöfl. Ordinariates Augsburg. 1884. Augsburg. B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung. S. 415. Preis geb. M. 2.60 = fl. 1.36.

Das vorliegende Gebetbüchlein ist ein doppelsprachiges, französisch und deutsch nebeneinander. Es enthält die gebräuchlichsten Gebete für die hauptsächlichsten katholischen Andachtsübungen, in einfachem Style gehalten, darunter findet sich eine Anzahl liturgischer Gebete, Psalmen, Vitaneien; es mag namentlich jenen Personen, welche beider Sprachen zugleich nicht ganz mächtig sind, gute Dienste leisten.

Einz.

Professor Franz Schwarz.

- 35) **Himmelsstufen.** Vorträge für die Fastenzeit und Passionsvorträge von Josef Costa, Prediger. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Regensburg. Verlagsanstalt vorm. G. F. Manz. 1890. VIII und 227 S. Preis M. 2.70 = fl. 1.62.

Einige dieser Vorträge sind ganz vorzüglich, alle aber bieten dem Prediger wahrhaft gebiegenen und zugleich volksthümlichen Stoff. Die Affecte zu entwickeln ist demjenigen überlassen, der diese Vorträge zu benützen gedenkt. Die reiche Benützung der heiligen Schrift, sowie die Auslegung der heiligen Väter sichern diesen Vorträgen ein gediegenes Fundament. Zu bemerken ist einzig, daß S. 52, Z. 18, S. 59, Z. 7, S. 73, Z. 18 etwas zu harte Behauptungen aufgestellt werden, die einer Beschränkung und Ergänzung bedürftig sind. S. 68 ist die Auslegung nicht ganz nach dem Sinne des hl. Paulus. S. 128, Z. 6 und folgende scheint zu weit hergeholt. S. 137, Z. 11 wird nicht in der heiligen Schrift erwähnt, mußte also anders erzählt werden. Endlich könnte die Sprache bisweilen sorgfältiger gehalten sein. Der Titel Prediger ohne Zusatz ist mißverständlich.

Krafsau.

Professor P. Augustin Arndt S. J.

- 36) **Methodik des Religionsunterrichtes in der katholischen Volksschule.** Von J. P. Profittlich. Trier. Paulinus-Druckerei. 1890. 32 S. 8°. Preis 50 Pf. = 30 kr.

Dieselbe Materie, welche Schöberl in dem III. (resp. II.) Theil seines neuesten, trefflichen Wertes „Lehrbuch der katholischen Katechetik“ in extenso behandelt, bietet Verfasser in der vorliegenden „Methodik“ auf dem kleinen Raum von 32 Seiten, freilich nur in kräftigen Umrissen und markigen Linien, aber doch erschöpfend und mit aller nur wünschenswerten Klarheit und Präcision. Die „Methodik“ bietet aber noch mehr, als der Titel verspricht. Sie bespricht nämlich nicht bloß das „Verhältnis der biblischen Geschichte zum Katechismus“, die „Pflichten des Katecheten“ und das „Lehrverfahren“, sondern bietet auch einen „Stoffvertheilungsplan“ sowohl für eine einclassige, als eine dreiclassige Volksschule. Besonders zu loben ist die eminent praktische Tabelle „Plan für Schulgebete“ (S. 10). Das Büchlein ist so recht aus der Praxis heraus geschrieben; darum eignet es sich auch wiederum vorzüglich für dieselbe.

Oberstadion (Württemberg).

Fr. Müller.

- 37) **Die Pflichten der Chelente** von P. J. Peters. Mit kirchlicher Genehmigung. Mainz, Kirchheim. 1889. 136 S. Preis geb. M. 1. — = fl. —.60.

Der Verfasser, welcher bereits mehrere populäre Schriften über Kindererziehung, Dienstboten, Standeswahl u. veröffentlicht hat, setzt in vorliegendem Büchlein zuerst die Erhabenheit und die allgemeinen Pflichten des Ehestandes auseinander, in einem weiteren Abschnitte die besonderen Pflichten des Mannes, im dritten die der Frau, im letzten die gemeinsamen Pflichten. Diese Volksschrift eignet sich für Brautleute und Verheirathete, kann aber auch dem Seelsorger für Standeslehren und Unterweisungen beim Brautunterrichte gute Dienste leisten.

St. Gotthard (Oberst.) Pfarrvicar Josef Pachinger.

38) **Musikalisch-liturgisches Wörterbuch.** Zum Handgebrauche für Chordirigenten bearbeitet von Bernard Nothe. Breslau. Verlag von Franz Görlich. 1890. Preis M. 1.60 = fl. —.96.

Dieses Büchlein ist wegen seines goldenen Inhaltes ein wahres Schatzkästlein für alle Chordirigenten, zumal aus dem Laienstande. In prägnanter Kürze und doch mit aller Deutlichkeit enthält es alles, was in kirchenmusikalischer Beziehung zu wissen jedem Vorstände eines Kirchenchores nothwendig ist. — Außerst wohlthuend berührt bei der Durchlesung dieses Werkes die Wahrnehmung, daß der verehrte Auctor den echt kirchlichen Standpunkt vertritt. Dieses Büchlein ist somit ein wahrer kirchenmusikalischer Angelus Raphael! Wir wünschen demselben eine allseitig freundliche Aufnahme.

Einj.

Johann B. Burgstaller,
Chordirigent am Mariä Empfängnis-Dome und Lehrer
des Choralgesanges.

39) **Seraphischer Jugendspiegel** oder Leben der Heiligen aus den drei Orden des hl. Franciscus Seraph. auf alle Tage des Jahres. Von P. Sylvester Winkes. Zwei Bände. S. VIII, 447 und 452. Heiligenstadt, Cordier. Preis M. 6.— = fl. 3.60.

Das Centenarium der Geburt des hl. Franz von Assisi und insbesondere die bei dieser Gelegenheit erlassene Encyclika Leo's XIII. hat die Anerkennung und Ausdehnung des dritten Ordens in merkwürdiger Weise befördert und, was davon unzertrennlich ist, eine reiche Literatur hervorgerufen. Da der Baum aus seinen Früchten am besten erkannt wird, mag der Ausbreitung des dritten Ordens nichts so sehr dienen, als die Kenntniss der Heiligen, die er erzogen hat. Diesem Zweck will das angekündigte Werk dienen, den Gesichtskreis aber in der Richtung erweitern, daß es nicht ausschließlich Lebensbilder heiliger Tertiaren, sondern auch die hervorragenden Erscheinungen heiligen Lebens des dem ersten und zweiten Orden des hl. Franciscus und ihrer Theilfamilien vorführt. Der Umfang der einzelnen Lebensbeschreibungen ist derartig discreet bestimmt, daß auch solche, welchen der äußere Beruf wenig Zeit zu geistiger Lesung übrig läßt, ohne ein großes Opfer täglich ein in sich abgeschlossenes Heiligenleben beschauen können. Da die Kürze der Darstellung Angeübten die Betrachtung darüber zu erschweren pflegt, so reißt der Verfasser an jedes Heiligenleben eine kurze „Erwägung“, welche dasselbe der Anwendung auf das eigene Leben des Lesers nahebringt. Zum Schlusse steht ein Kirchengebet aus dem Missale rom., bei den Heiligen mit eigenen Festen aus der Messe derselben, bei den anderen aus dem Proprium de tempore aber mit Beziehung auf die Erwägung. Zu diesen inneren Vorzügen des Buches kommen noch äußere; großer, allen leicht leserlicher Druck, gutes Papier, Register der Heiligen und Erwägung und ein schönes Titeltupfer nach Murillo.

München.

P. Petrus Hoehl, Franciscaner-Ordenspriester.

40) **Der christliche Kinderfreund.** Monatschrift für christliche Erziehung und Rettung der Jugend. Herausgegeben vom katholischen Vereine der Kinderfreunde. Jahrg. 1891. Preis per Jahr 60 fr. = M. 1.—.